



Abänderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission an den Grossen Gemeinderat

Erlass eines Immissionsschutzreglementes

(Geschäft Nr. 2 der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 14. September 2004)

Die Fassung der Werkkommission wird unterstützt mit Ausnahme der nachstehenden Abänderungsanträgen.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt folgende Änderungen:

- | | | |
|---------------|---|----------------------------|
| Art. 2 Abs. 3 | entfällt | (wird neuer Art. 5 Abs. 2) |
| Art. 3 Abs. 2 | neue Fassung:
Immissionen, für die das Bundesrecht keine Grenzwerte festsetzt,
gelten als störend, wenn sie durch unbeteiligte Dritte bzw. unfreiwillig
Betroffene als lästig wahrgenommen werden.
(restlicher Teilsatz entfällt) | |
| Art. 4 | Das Komma im ersten Satz nach . . . störende streichen | |
| Art. 5 Abs. 2 | neu | (bisheriger Art. 2 Abs. 3) |
| Art. 5 Abs. 2 | wird neuer Art. 5 Abs. 3 | |
| Art. 5 Abs. 3 | wird neuer Art. 5 Abs. 4 | |
| Art. 8 | Marginalie: Musik aus Gebäuden | |



- Art. 9 Abs. 1 neue Fassung:
Das gewerbsmässige Benützen von Tonwiedergabegeräten und Lautsprecheranlagen sowie das gewerbsmässige Singen und Musizieren auf öffentlichem Grund ist nur zulässig, wenn das öffentliche Interesse nicht dagegen spricht. Es bedarf der Bewilligung der zuständigen Amtsstelle.
- Art. 9 Abs. 2 neue Fassung:
Im Übrigen ist der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten und Lautsprecheranlagen auf privatem und öffentlichem Grund erlaubt, solange keine störenden Immissionen entstehen.
- Art. 11 neue Fassung:
In der übrigen Zeit sind derartige Handlungen nur ausnahmsweise bei besonderen Anlässen zulässig und bedürfen der Bewilligung der zuständigen Amtsstelle.
- Art. 18 letztes Wort 'können' streichen.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission
Der Präsident: Der Sekretär:

J. Diggelmann

K. Studer

St. Gallen, 10. September 2004

